

AREM+ Austrian and Romanian Parishes' Eco-Management Plus

ECEN-Twinning-Projekt Österreich – Rumänien zu pfarrlichem Umweltmanagement, Kurzinfo, Stand 12.3.2019

Mit dem von der ECEN (European Churches-Environmental Network) geförderten Twinning-Projekt soll der ökumenische Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen den rumänischen und österreichischen PartnerInnen zum Thema Umweltmanagement in Pfarrgemeinden gefördert werden. Die im Projekt werden diese Instrumente und Methoden werden in je 3 bis 4 Pfarrgemeinden pro Land (evangelisch, katholisch, in Rumänien evt. auch eine orthodoxe) in einer ca. einjährigen Pilotphase erprobt. Aufgrund dieser Erfahrungen werden die Umweltmanagement-Methoden beider Länder weiterentwickelt. Das Projekt trägt so bei zum Ziel der beteiligten Kirchen, die Anzahl der Pfarrgemeinden mit Umweltmanagementsystemen zu erhöhen und deren Qualität zu verbessern (noch mehr schöpfungsverantwortliche Auswirkungen).

Dabei soll darauf geachtet werden, dass die Instrumente bzw. Organisation des Umweltmanagements mit geringem administrativem, zeitlichem und finanziellem Aufwand für Pfarrgemeinden und Diözesen umsetzbar sind. Eckpunkte sind: Bestehende Ressourcen in Pfarrgemeinden erkennen und diese Kompetenzen in den Pfarrgemeinden weiterzuentwickeln, Unterstützung der Pfarrgemeinden durch Umweltmanagementtools wie Teambildung, Checklisten etc. Die Pfarrgemeinden sollen durch KoordinatorInnen der Diözesen/Kirchen begleitet werden. Gefördert werden soll auch der Austausch mit anderen Pfarrgemeinden (Regionaltreffen) und mit anderen Stakeholdern (z.B. lokalen Umwelteinrichtungen). Mit diesen soll gemeinsame Umweltsarbeit vor Ort und in der Region angeregt werden.

Das Twinning-Projekt soll den fachlichen Austausch zwischen den Kirchen und Ländern fördern und so maßgebliche Impulse zur Weiterentwicklung der pfarrlichen Umweltmanagements leisten.

Projektlaufzeit: 2/2019-12/2020, Bewilligte Fördersumme Euro 12.000 Euro.

Das erste Partnermeeting findet von 1.-3. April 2019 in Villach/AT statt, mit fachlicher Unterstützung durch die Österr. Energieagentur/ klimaaktiv. Das Abschlusstreffen findet in Hermannstadt/RO statt. Mit dem Projekt wird auch die neu zu schaffende rumänische Umweltkoordinationsstelle unterstützt. International werden die Ergebnisse bei der nächsten ECEN-Vollversammlung (Ende August/ Anf. Sept. 2020 in Bad Herrenalb/Deutschland) vorgestellt.

ProjektpartnerInnen:

- Fachstelle Überdiözesane Umweltsarbeit der Kath. Kirche Österreichs (Projektleitung) anna.kirchengast@graz-seckau.at, www.schoepfung.at
- Referat für Schöpfungsverantwortung der Diözese Gurk (Österreich), nina.vasold@kath-kirche-kaernten.at
- WiDL Wirtschaft im Dienst des Lebens, Verein der Evang. Kirche Österreichs und Evang. Pfarrgemeinde St. Ruprecht bei Villach (Kontakt: Oliver Hönigsberger ohonig@ecoenergy.at)
- Evang. Kirchengemeinde A.B. Hermannstadt (Rumänien)
- drei bis vier Pilotpfarrgemeinden je Land – Interessierte Pfarrgemeinden (kath: Kärnten; evang. ö- weit) gerade gesucht! Infos dazu gern bei Nina Vasold, Oliver Hönigsberger oder Anna Kirchengast.